



Home Login Golfpartner-Suche Forum Suchen Hilfe

Drive: »Home »2026

Austrian Golf Open

FAIRWAY

Golf-News

Austrian Golf Open

2026

2025

2021

2020

2019

2018

2017

2016

2015

2014

2013

2012

2011

2010

2009

2008

2007

2006

Geschichte

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

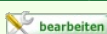
Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen



Wirtschaftsfaktor Austrian Alpine Open

Deutliche Effekte für Tourismus, regionale Wertschöpfung und Steuereinnahmen



Maximilian Steinlechner. Aber auch die deutschen Golf-Asse **Nicolai von Dellingshausen** (Titelverteidiger), **Freddy Schott** (Sieger der **Bahrain Championship 2026**) und **Marcel Siem**.

Nächtigungen und zusätzliche Umsätze

Eine Studie der Ennemoser Wirtschaftsberatung in Innsbruck geht von 36.000 zusätzlichen Nächtigungen im Zusammenhang mit dem Event aus. In Beherbergung und Gastronomie werden demnach 7,8 Millionen Euro zusätzlicher Umsatz generiert. Hinzu kommen 1,7 Millionen Euro Umsatz durch Tagesgäste.

Einen unmittelbaren Beitrag leistet auch die Tour-Organisation selbst: Spieler, Caddies, TV Crews, Tour-Mitarbeiter und Turnier-Personal bringen insgesamt knapp 1.000 Personen für jeweils zumindest sechs Nächte nach Kitzbühel. Das entspricht mindestens 5.500 Nächtigungen, die direkt dem Event zuzurechnen sind.

Wertschöpfung, Steuern und internationale Sichtbarkeit

Die inländische Wertschöpfung wird mit fast 11 Millionen Euro beziffert. Das generierte Steueraufkommen liegt laut Studie bei rund 8 Millionen Euro. Allein die österreichische Quellensteuer (Withholding Tax) auf das Gesamtpreisgeld von rund 2,5 Millionen Euro beträgt etwa 440.000 Euro.

Hinzu kommt der internationale Medienwert des Turniers. Für die weltweite Berichterstattung und Sichtbarkeit des Events wurde ein Wettbewerb von 55 Millionen Euro errechnet. Damit wirkt das Turnier nicht nur als touristischer Nachfrageimpuls vor Ort, sondern auch als internationales Schaufenster für den Standort Tirol.

Golf als wirtschaftlich relevante Reiseform

Aus Sicht des Tourismusmarketings trifft das Turnier auf eine klar definierte und ausgabestarke Zielgruppe. Weltweit gibt es rund 67 Millionen Golfspieler. Rund 30 Prozent davon unternehmen mindestens einmal pro Jahr einen reinen Golfurlaub. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei vier Tagen, die durchschnittlichen Gesamtausgaben in der Destination bei 1.606 Euro pro Gast. Das liegt rund 40 Prozent über den Ausgaben eines durchschnittlichen Sommergastes.

Zudem spielt etwa die Hälfte aller Golfspieler weltweit während eines Urlaubs zumindest eine Runde Golf. Für alpine Destinationen mit qualitativ hochwertigem Angebot bedeutet das ein erhebliches Potenzial, um zusätzliche Nachfrage in der Vorsaison und in tourismusstarken Nebensaisonen zu generieren.

Zielgruppenstrategie mit Fokus auf den DACH-Raum

Bei den Austrian Alpine Open 2026 liegt ein besonderer Fokus auf für den deutschsprachigen Markt relevante Zielgruppen. Mit **Nicolai von Dellingshausen** hat der Sieger des Vorjahres seine Teilnahme bereits bestätigt. **Freddy Schott** kommt als aktueller Gewinner der **Bahrain Championship** nach Kitzbühel. Ebenfalls frühzeitig zugesagt hat **Marcel Siem**.

Aus österreichischer Sicht steht die heimische Präsenz ebenfalls im Mittelpunkt. Mit **Sepp Straka**, Österreichs derzeit prominentestem Golfer, erhält das Turnier zusätzliche internationale Aufmerksamkeit. Mit seiner Teilnahme gibt der Superstar sein lang ersehntes Heimspiel. Ergänzt wird das Feld durch **Bernd Wiesberger**, Local Hero **Maximilian Steinlechner** und allen anderen heimischen Topspielern.

Privat finanzierte Sportgroßveranstaltung

Bemerkenswert ist aus wirtschaftlicher Sicht auch die Finanzierungsstruktur. Dass mehr als 80 Prozent der Einnahmen aus privaten Sponsorenmitteln und dem Ticketing stammen, unterstreicht den privatwirtschaftlichen Charakter der Veranstaltung. Öffentliche Sichtbarkeit, touristische Nachfrage, zusätzliche Nächtigungen und steuerliche Rückflüsse stehen damit einer Finanzierungsbasis gegenüber, die überwiegend außerhalb klassischer öffentlicher Vollfinanzierung liegt.

„Wir können uns glücklich schätzen großartige Partner für die **Austrian Alpine Open** an unserer Seite zu haben.“ unterstreicht Turnier-Organisator **Edwin Weindorfer**. „Ohne unsere Sponsoren wäre dieses Turnier nicht durchführbar. Durch ihre Unterstützung können wir als Sportevent ein wirtschaftlicher Impulsgeber mit messbaren Effekten für Beherbergung, Gastronomie, Wertschöpfung und internationale Wahrnehmung sein.“

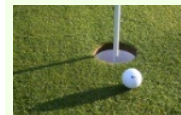
Die wichtigsten Zahlen aus diesem Text:

Eventbudget	€ 5,5 Mio.	Nächtigungen	36.000
generierte Steueraufkommen	€ 8 Mio.	Umsatz Hotel / Gastro	€ 7,8 Mio.

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
[» weiter ...](#)

... davon Quellensteuer	€ 0,44 Mio.	Umsatz Tagesgäste	€ 1,7 Mio.
Werbewert	€ 55 Mio.	inländische Wertschöpfung	€ 11 Mio.

[Austrian Alpine Open](#) (Homepage)

[Nicolai Von Dellingshausen gewinnt die Autrian Alpine Open 2025 in Altentann](#) (01.06.2025)

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top